

Für die Wirtschaftspresse

München, 27. März 2002

Endergebnis des Pflichtangebots von Siemens an die Publikumsaktionäre der Netstal-Maschinen AG

Siemens hält nach Ablauf der Nachfrist 99.08 % der Stimmrechte und des Aktienkapitals von Netstal

Im Pflichtangebot, das die Siemens Aktiengesellschaft, München und Berlin (Deutschland), nachstehend «Siemens», den Publikumsaktionären der Netstal-Maschinen AG, Näfels (Schweiz), nachstehend «Netstal», unterbreitet hat, ist am 26. März 2002 die Nachfrist abgelaufen. Bis zu diesem Zeitpunkt sind Siemens 26'873 Inhaberaktien Netstal von je CHF 100 Nennwert sowie 2'852 Inhaberaktien Netstal von je CHF 5 Nennwert angedient worden (provisorisches Endergebnis; das definitive Endergebnis wird am 2. April 2002 in der Neuen Zürcher Zeitung sowie im L'Agéfi publiziert werden). Dies entspricht 91.19 % aller Inhaberaktien von CHF 100 Nennwert und 66.33 % aller Inhaberaktien von CHF 5 Nennwert, auf die sich das Angebot bezog. Unter Einbeziehung der von Siemens bereits vor der Publikation des Angebots indirekt gehaltenen Netstal-Aktien resultiert eine Beteiligung von Siemens von 99.11 % aller Inhaberaktien Netstal von je CHF 100 Nennwert sowie von 66.33 % aller Inhaberaktien Netstal von je CHF 5 Nennwert. Dies entspricht insgesamt 99.08 % der Stimmrechte und des Kapitals von Netstal.

Siemens hat den Aktionären von Netstal ein öffentliches Übernahmeangebot im Sinne von Art. 32 des Schweizer Börsengesetzes für alle sich im Publikumsbesitz befindenden Inhaberaktien Netstal von je CHF 100 und von je CHF 5 Nennwert unterbreitet. Netstal ist Teil der MPM-Gruppe (Mannesmann Plastics Machinery), die im Zuge der Atecs-Übernahme von Siemens miterworben wurde. Das Angebot wurde am 8. Februar veröffentlicht; die Voranmeldung des Angebots, in der die wesentlichen Konditionen des Angebots bereits festgelegt wurden,

1/2

erfolgte am 28. Dezember 2001. Der Angebotspreis betrug CHF 1'918.- pro Inhaberaktie Netstal von CHF 100 Nennwert bzw. CHF 95.90 pro Inhaberaktie Netstal von CHF 5 Nennwert.

Wie im Angebotsprospekt beschrieben, hatten die andienenden Aktionäre für den Fall, dass Siemens nach Ablauf der Nachfrist direkt oder indirekt mehr als 98% der Stimmrechte von Netstal hält, die Möglichkeit, als Gegenleistung für die angedienten Netstal-Aktien zwischen einer Barzahlung und der Lieferung von Stückaktien Infineon Technologies AG, München, nachstehend «Infineon», zu wählen. Da Siemens nach Ablauf der Nachfrist direkt oder indirekt mehr als 98% der Stimmrechte von Netstal hält, erfolgt die Erfüllung der Gegenleistung von Siemens wie folgt: Für Aktionäre, die als Gegenleistung die Barzahlung gewählt haben, erfolgt die Auszahlung des Angebotspreises für angediente Inhaberaktien Netstal mit Valuta 5. April 2002. Für Aktionäre, die eine Erfüllung der Gegenleistung in Form von Stückaktien Infineon gewählt haben, werden mit Valuta 5. April 2002 pro angediente Netstal-Inhaberaktie von CHF 100 Nennwert 51.3329 Stückaktien Infineon und pro angediente Netstal-Inhaberaktie von CHF 5 Nennwert 2.5666 Infineon-Stückaktien geliefert (vorbehaltlich Spitzenausgleich).